Universität Augsburg University

Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet – Uni Augsburg)

Das Vorhaben LeHET wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Andreas Hartinger, Markus Dresel, Eva Matthes, Ana da Silva & Josef Strasser

Forum: Vielfalt als Chance – Inklusion und Heterogenität
1. Programmkongress Qualitätsoffensive Lehrerbildung
Berlin, 11. Oktober 2016

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Konzept/ Methoden

- Ausgangspunkt: weiter Heterogenitätsbegriff
- vier Kompetenzbereiche – viele Fachdidaktiken (s.u.)
- Konzeptionierung, Umsetzung und Evaluation von Lehr-Lernveranstaltungen zur Thematik, die in die Pflichtlehre eingehen
- zentrale Gestaltungsmerkmale dieser Lehr-Lernveranstaltungen
  - Tandemlehre
  - Verknüpfung Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Bildungswissenschaften
  - Verwendung von Unterrichtsvideos (zuvor Generierung)
  - forschendes Lernen
- Aufbau eines Netzwerks „Heterogenität in der Schule"
- Unterstützung durch entsprechende Workshops

Universität Augsburg University

beteiligte Einheiten

Leitung der Kompetenzbereiche:

- adaptives Unterrichten auf Grundlage der Lernvoraussetzungen der Schüler(innen)
  - Andreas Hartinger
  - Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik
- individuelle Beratung und Förderung
  - Markus Dresel
  - Psychologie
- Einsatz und Analyse von Bildungsmedien
  - Eva Matthes
  - Pädagogik
- Sprachbildung und Sprachförderung
  - Martina Rost-Roth – vertreten durch Ana da Silva
  - Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und seine Didaktik

beteiligte Einheiten

Universität Augsburg University

Fächer bewerben sich in die vier Kompetenzbereiche:

- Politische Bildung und Politikdidaktik (A. Brunold)
- Didaktik der Physik (F.-J. Heiszler)
- Bewegungs- und Trainingswissenschaft (S. Künzell)
- Musikpädagogik (B. Hofmann)
- Wirtschafts- und Berufsdidaktik (K. Aschenbrücker)
- Didaktik der Mathematik (R. Oldenburg)
- Sportpädagogik (H.P. Brandl-Bredenbeck)
- Kunstpädagogik (C. Kirchner)
- Didaktik der Geographie (U. Ohl)
- Didaktik des Englischen (E. Thaler)
- Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur (K. Maiwald)
- Didaktik der Geschichte (S. Popp)
- Digitale Medien (K. Bredl) und Didaktik der Physik (N. Büttgen)
- Didaktik des katholischen Religionsunterrichts (G. Langenhorst)
- Didaktik der Biologie (M. Ehrhart)
- Evangelische Theologie (E. Naurath und B. Oberdorfer)

beteiligte Einheiten

Universität Augsburg University

dazu Mitarbeit in Querschnittstruktur:

- Zentrum für Lehrer(innen)bildung und interdisziplinäre Bildungsforschung (J. Strasser)
- Medienlabor (U. Fahrner)

Evaluation im LeHet-Projekt

Universität Augsburg University

(1) Evaluation der Umsetzung (vorrangig formative Funktion):

- Interviews mit Lehrenden über Planung, Durchführung, Erträge und Gelingensbedingungen der Lehrkonzepte und Gestaltungsprinzipien (z.B. Tandemlehre, Fallorientierung, Vernetzung von Säulen und Phasen)
- Schriftliche Befragung von Studierenden zu Inhalt, Gestaltung und Lernwirksamkeit (Lehrevaluationsbogen SEEQ, projektspezifisch erweitert)

(2) Evaluation der Wirkungen (vorrangig summative Funktion):

- Quasi-experimentelle Analyse von Wirkungen einzelner/aller Lehr-Lernangebote auf
  - professionelle Überzeugungen und Einstellungen zu Heterogenität
  - Professionswissen zum Umgang mit Heterogenität (z.B. Beratungswissen)

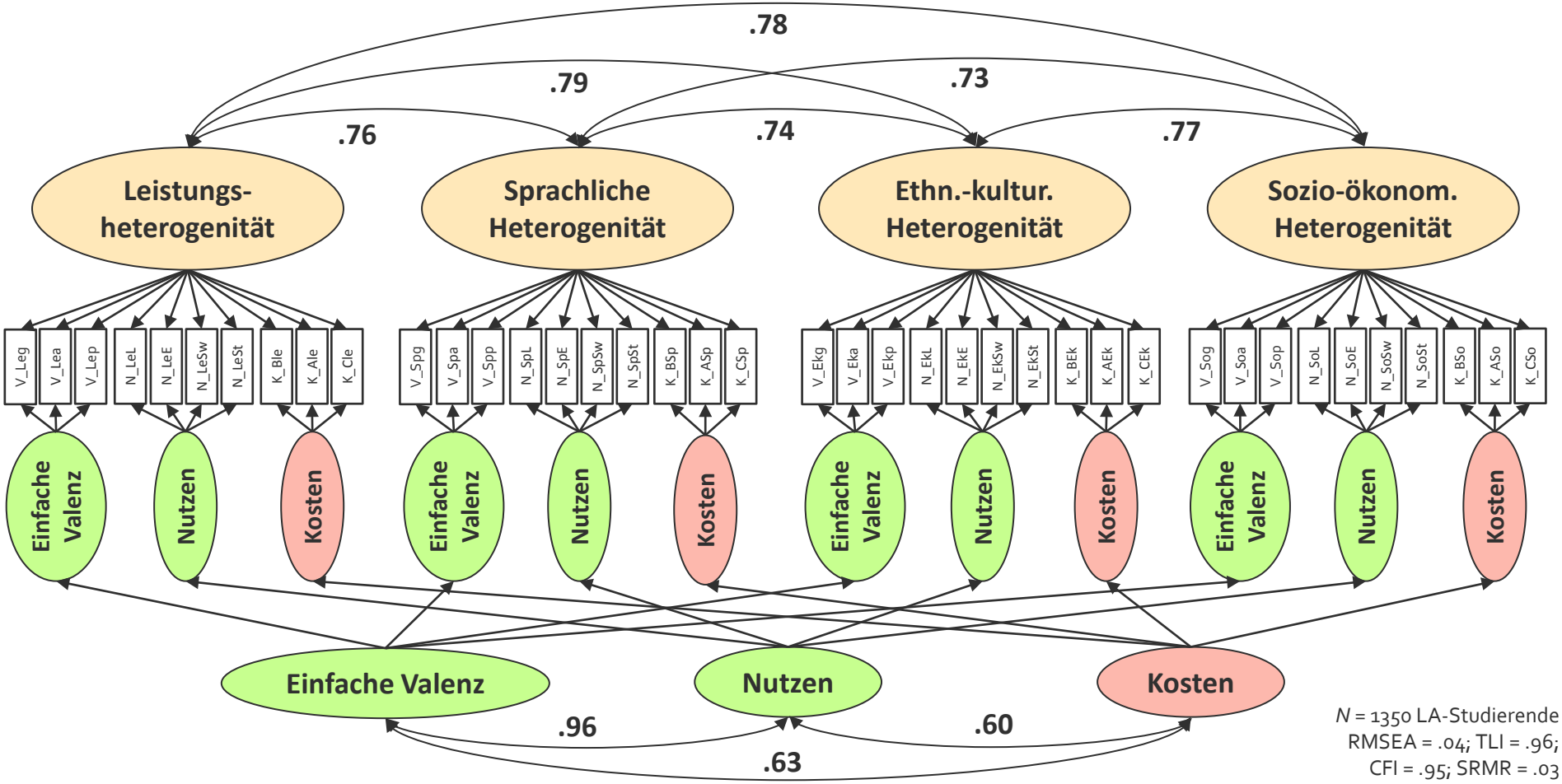
(3) Darüber hinausreichende Forschungserträge:

- Entwicklung von Messinstrumenten zur Erfassung relevanter Kompetenzen
- Modellierung von Kompetenzen zum Umgang mit Heterogenität

Einstellungen von LA-Studierenden zu Heterogenität

Universität Augsburg University

Einstellung zu …



N = 1350 LA-Studierende
RMSEA = .04; TLI = .96;
CFI = .95; SRMR = .03